

Filmtipp:

Hat die Bibel doch Recht? Der Evolutionstheorie fehlen die Beweise

**Dokumentarfilm
von Fritz Poppenberg**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie ist das Leben entstanden – wie ist der Mensch entstanden? Experimente im streng wissenschaftlichen Sinn sind zu diesen Fragen naturgemäß unmöglich. Deshalb greift man zwangsläufig auf Theorien zurück und versucht, Beweise dafür zu finden.

Ist das im Falle der Evolutionstheorie Charles Darwins gelungen? Nein. Dieser Film beleuchtet kritisch die Säulen seiner Theorie und zeigt: Durch Mutation gibt es in 99,99% der Fälle keine genetischen Vorteile, sondern Krankheit und Schwächung des Lebens. Die Selektion aber kann keine neuen Arten schaffen, sondern nur das Vorhandene auslesen. Woher sollen also höher entwickelte Arten kommen? Auch die angeblichen Bindeglieder (z.B. der Archaeopteryx als Übergangsform vom Reptil zum Vogel) stehen auf schwachen Füßen.

Die Wissenschaftler in diesem Film haben den Mut, die weithin herrschende Lehrmeinung kritisch zu hinterfragen. Phänomene, die sich durch den Evolutionismus nicht erklären lassen, wie "die rätselhafte Explosion tierischen Lebens" nach dem Präkambrium (Erdaltertum), oder Menschenarten, die schon vor 800.000 Jahren Hochseeschiffahrt betrieben haben, oder die eigenartige Kombination von Körpermerkmalen der Giraffe – das alles sind Hinweise darauf, dass wohl doch ein intelligenter Urheber hinter der Schöpfung stehen muss.

Hat die Bibel doch Recht? Kommen unvoreingenommene Forscher durch ihre Arbeit zu dem Schluss, dass ein Gott das Universum erschaffen haben muss? – Sehen Sie diesen Film und urteilen Sie selbst!

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

PS: Mehr Infos auf der folgenden Seite über die Geschichte des Films sowie auf der Internetseite der Filmproduktion!

Himmelsfreunde.de

Zur Geschichte des Films "Hat die Bibel doch Recht?"

Nachdem der 44-minütige Film im Herbst 1998 im SFB (Sender Freies Berlin) ausgestrahlt worden war, meldeten sich hunderte begeisterte Zuschauer und wollten von der Redaktion des Fernsehsenders wissen, ob der Film ein zweites Mal ausgestrahlt wird, oder ob man Videokassetten kaufen könne. Aber der Film wurde kein zweites Mal gesendet, sondern vielmehr mit einem Sperrvermerk im Archiv des SFB abgelegt. Grund für das Ausstrahlungsverbot: Zwei oder drei Professoren der Evolutionsbiologie hatten sich ebenfalls beim SFB gemeldet und gegen das "Machwerk" gewettert, freilich ohne ein einziges stichhaltiges Argument gebracht zu haben.

Nachdem es selbst Fernsehsendern, wie dem damaligen ORB und auch dem MDR, nicht gelungen war, den Film zur weiteren Ausstrahlung zu bringen, erbat ich eine schriftliche Erklärung der zuständigen Redaktion. Die lautete, dass man jetzt nicht die Zeit habe, sich nochmals auf die "juristische und inhaltliche Ebene einzulassen". Auch meine Bitte, die Rechte des Films, die ich ja schließlich als Autor und Produzent hergestellt hatte, für TV-Ausstrahlungen zu kaufen, wurde abgelehnt.

Der recht harmlose evolutionskritische Film, das wurde mir langsam deutlich, sollte in der Versenkung verschwinden. Doch da ich mir rechtzeitig, noch vor den Dreharbeiten, die Rechte für den Vertrieb des Films auf Video und DVD gesichert hatte, nahm die unerfreuliche Angelegenheit eine positive Wendung.

Seit 1998, also seit dem Verbot durch den SFB, haben diesen Film etwa eine Million Menschen gesehen. Er liegt inzwischen außer in deutscher in holländischer, englischer, persischer und russischer Sprache vor und wurde zudem mit Filmpreisen ausgezeichnet.

Fritz Poppenberg

Weitere Infos hier:

<http://www.dreilindenfilm.de/index2.html?filme.htm>

Himmelsfreunde.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

diesen Film können Sie hier bestellen:

Drei Linden Filmproduktion

Fritz Poppenberg

www.dreilindenfilm.de

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

